DER WALDMEISTER

- Die Ferienausgabe -



INHALT

Vorwort

2

Klassenumfrage in der 5a	3
Bericht vom Tag der offenen Tür	4
Steckbrief: Giraffen	6
Wie man zur Jugendfeuerwehr Stolberg kommt	7
Kinderfilme	9
Cristiano Ronaldo - Weltfußballer	11
SV-Interview	12
Jenny im Schreckensland	14
Das Babypuppenprojekt	15
Witze	16
Ein Tag im Leben einer Lehrerin	17
Der Lamborghini Urus	18
Tipps gegen Langeweile	19
Klimawandel bremsen – Tipps für den Alltag	20
Aktion "Mitsammeln und Gutes tun"	21
Lieblingsrezepte der Redaktion	22
Modellbau: Ein Dorf aus der Jungsteinzeit	23
Impressum	24

Vorwort

Mit einer komplett neuen Redaktion bestehend aus Nachwuchsredakteur*innen aus den Jahrgängen 5 und 6 startet der Waldmeister in die nächste Runde: die Schülerinnen und Schüler haben eine unterhaltsame neue Ausgabe der Schülerzeitung für euch erstellt.

Neben Beiträgen zum Schulleben wie etwa einem SV-Interview oder den Berichten zum Tag der offenen Tür, gibt es eine Klassenumfrage in der 5a oder einen Artikel zum "(Ausgedachten) Leben einer Lehrerin".

Außerdem bekommt ihr spannende und gruselige Geschichten, Tipps gegen Langeweile und Witze. Wer mehr zu Cristiano Ronaldo erfahren möchte oder sich gerne die Zeit mit Pizza Backen vertreibt, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Und ihr findet noch viele weitere interessante Beiträge, die ihr in den Ferien lesen könnt.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion des Waldmeisters



(V.l.n.r.) Moritz Cremer, Till Scheufen, Yara Abdi, Asma Mousavi, Mustafa Mousavi, Tony Siemko, Mazen Alsaid, Max Zarges, Marie Kaulen, Oliver Wieczorek, Leonie Jülich, Kanda Lengo. (Es fehlen Aron Elfert und Danny Knoll)

Klassenumfrage in der 5a

Wir haben in unserer Klasse rumgefragt, was unsere Mitschüler*innen lieber mögen, um sie ein bisschen besser kennenzulernen... Wir haben gefragt:

Was mögt ihr lieber? Kreuzt an. Und das sind die Ergebnisse:

7 Pizza 13 Döner

5 Man City 17 Manchester United

12 Ronaldo 4 Messi

12 Mathe 2 Deutsch

12 Fußball 3 Basketball

13 Cookies 3 Prinzenrolle

12 Funnyfrisch 6 Pringels

11 Cola 8 Pepsi

12 Nutella 2 Nutella mit Butter

12 Sommer 2 Winter

10 Bayern 7 BVB

13 Handy 2 Tablet

12 ps4 1 Xbox

8 Salami 7 Frischkäse

5 Brot 10 Brötchen

10 Löwe 5 Tiger

10 Katze 6 Hund

6 Bugatti 6 Lamborghini

5 Biologie 15 Englisch

















Mazen & Mustafa

Fotos: https://www.gettyimages.ch/detail/nachrichtenfoto/cristiano-ronaldo-of-manchester-united-celebrates-nachrichtenfoto/1339668781; https://www.tagesschau.de/sport/sportschau/messi-weltfussballer-103.html, https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.ist-doener-gesund-mhsd.97a523a7-8e4f-4114-9b84-4ff9a1d0c0fc.html, https://www.bvb.de/Spiele/Spielberichte/2013/Bundesliga/13-Borussia-Dortmund-FC-Bayern-Muenchen/Vorbericht/Die-Bay+ern-kommen!-Infos-und-Fakten-zum-Liga-Klassiker,https://www.amazon.de/Sony-0711719268475-PlayStation-Konsole-**500GB/dp/B00BIYAO3K,https://de.motor1.com/news/401957/der-bugatti-chiron-pur-sport-ist-ein-3-millionen-euro-track-toy/CDX f

Bericht zum Tag der offenen Tür



Am 27.11.2021 hat die Waldschule ihre Türen für Besucher*innen geöffnet.

Es gab viele Besucher*innen, die vorbeikamen, und sie hatten alle Spaß.

An dem Tag der offenen Tür wurde den neuen Schüler*innen ermöglicht, sich über die Waldschule zu informieren.

Am Eingang haben Frau Schönwald, Frau Mendorf-Meyer und Herr Nicolai die Gäste herzlich begrüßt.

Es gab viele Stehtische, an denen die Gäste ins Gespräch kommen konnten.

Die Lots*innen aus dem 10. Jahrgang haben die 4.-Klässler*innen sowie deren Begleitung (Mutter, Vater, Oma, usw.) durch die Schule geführt.





Das Technikteam hat die Bühne in Begleitung von Herr Hashemi aufgebaut.

Das Technikteam besteht aus Schüler und Schülerinnen, die alle in die 8.Klasse gehen.



Die Spanischkurse an der Waldschule unterrichten Frau Alves, Frau Bocaccio, Frau Christoffel, Frau Hilbig, Frau Kocks und Frau Leboutte.

Der Spanischstand hat uns am besten gefallen, weil der Stand schön aufgebaut wurde und wir später auch Spanisch lernen möchten. Der Deutschunterricht wird von über 20 Lehrern und Lehrerinnen erteilt

In dem Stand konnte man verschiedene Lehrbücher finden und die Fachlehrer*innen zu bestimmten Dingen befragen.





Im Französischunterricht lernt man viel Grammatik und Vokabeln. Im 7. Jahrgang darf man ein Wahlpflichtfach wählen, unter anderem Französisch, was dann als Hauptfach zählt.

Um einen Blick in den Unterricht zu werfen, konnte man an verschiedenen Probeunterrichtsstunden (Deutsch, Englisch oder Mathe) teilnehmen, die von den 5.Klässler*innen und Lehrer*innen durchgeführt wurden.

Es gab aber auch die EF (Einführungphase der Oberstufe), wo man die Fächer Spanisch, Französisch, Pädagogik, Erdkunde und Philosophie erkunden konnte.

Die digitale Schnitzeljagd

Die Schule konnte man durch eine digitale Schnitzeljagd besser kennenlernen. Man wurde quer durch die Schule geführt, und es gab viele Stände, an denen man an den iPads

Man wurde quer durch die Schule geführt, und es gab viele Stände, an denen man an den iPads ein Quiz machen konnte.

Neben der Führung wurden in Fachräumen verschiedene Sachen gemacht (Technikraum: Nikoläuse ausgesägt, Küche: Zuckerschätzspiel und in den Naturwissenschaftsräumen: eigenständige Experimente)

Am Ende der Schnitzeljagd konnte man einen kleinen Preis gewinnen.

- Asma & Yara

Steckbrief zu Giraffen

Was essen Giraffen gerne?
Giraffen essen am Tag bis zu

60 Kilogramm Blätter, Äste und Gras.

Wer sind denn die natürlichen Feinde von Giraffen?

Die Feinde der Giraffen sind Löwen, Leoparden und Hyänen.

Wie groß werden Giraffen? Giraffen werden 4,6 bis 6,1 m groß.

Sie sind die höchsten Tiere.



Wie schnell sind Giraffen eigentlich?

Giraffen können bis zu 60 km/h schnell laufen.

Gehören Giraffen eigentlich zu den auffälligsten Tieren?

Ja, Giraffen gehören ganz bestimmt zu den auffälligsten Tieren, da sie einen besonders langen Hals haben.

Wo leben eigentlich Giraffen?

Giraffen leben im südlichen Afrika.

Wie sehen Giraffen eigentlich aus?

Giraffen haben einen langen Hals und große braune Flecken.

- Leonie

Foto: https://www.prowildlife.de/blog/das-leise-aussterben-der-giraffen/

Wie man zur Jugendfeuerwehr Stolberg kommt

Als erstes darf man drei Mal schnuppern, also schauen, was die Jugendfeuerwehr eigentlich so macht. Nach dem 3. Mal Schnuppern kriegt man einen Aufnahmeantrag.

Diesen Aufnahmeantrag kriegt man nur dann, wenn man auch bei der Jugendfeuerwehr bleiben mag. Anschließend bekommt man dann den Terminzettel für die Kleiderkammer.

Dort kriegt man dann seine Feuerwehruniform. Wenn man dann die Uniform hat, muss man jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an der Stolberger Feuerwehrwache sein, außer in den Ferien. Die Übungen gehen von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Winterzeit. In der Sommerzeit gehen sie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Es ist wirklich spannend und ich kann das Schnuppertraining jede*r empfehlen.

- Aron



Quelle: https://www.aachener-zeitung.de/lokales/stolberg/stolberger-feuerwehr-hat-groesste-nachwuchsabteilung-im-altkreis-aachen_aid-37623291

Das sind Drehleitern





Quelle: https://ff-leipheim.de/drehleiter-fuer-die-feuerwehr-leipheim/,
https://www.fireworld.at/2020/10/08/132a-xs-flat-%E2%86%92-die-neue-drehleiter-mit-weniger-als-3-m-gesamthoehe/



Quelle: https://www.feuerwehr-geilenkirchen.de/technik/fahrzeuge/dlk-23-1/

Das ist die Feuerwehrwache in Stolberg

Von außen:



Von innen:



Quelle: https://www.feuerwehr-

stolberg.de/organisation/, https://www.feuerwehr-stolberg.de/project/feuerwehr-fahrzeughalle/

Das sind Flughafenlöschfahrzeuge





Quelle:

 $\frac{https://www.feuerwehrmagazin.de/wissen/filmstar-designpreistraeger-und-flughafenloeschfahrzeug-11-dinge-die-jeder-ueber-den-panther-wissen-muss-66038$

 $\underline{https://www.feuerwehrmagazin.de/wissen/filmstar-designpreistraeger-und-flughafenloeschfahrzeug-11-dinge-die-jeder-ueber-den-panther-wissen-muss-66038}$

<u>Kinderfilme</u>

CARS



https://www.duckipedia.de/Cars

Fangen wir an mit einer Filmreihe, die einfach jeder kennt und bestimmt schon mal geschaut hat; es ist Cars 1, 2 und 3. Es geht um ein Auto namens Lightning McQueen. Er wurde Weltmeister, nachdem er Rennen für Rennen gegen zwei

Fahrzeuge gewann. Obwohl diese 2 Fahrzeuge eigentlich besser waren als er, gewann er doch die Meisterschaft und war der Champion. Er entdeckte das kleine Dörfchen Radiator Springs. Dort blieb er für immer mit seiner Freundin Selly und seinem besten Freund Hook.

PLANES



https://www.tapetenwebshop.de/disney-planes-fotobehang

Das Hauptflugzeug ist Dusty, er war von Anfang an ein Bauernflugzeug. Er träumte immer schon davon ein Rennflugzeug zu werden.

Dann war es soweit: er machte bei der Qualifizierung für den WORLD GRAN PRIX mit. Aber er wurde von den 50,

die weiter kamen, nur 51ster.

Er war nicht qualifiziert, deshalb war er sehr traurig. Aber nach zwei Tagen kam eine Nachricht, dass der der vor ihm war, geschummelt hatte und damit war Dusty qualifiziert. Die ersten Runden gingen nicht so gut, so dass er abstürzte und von der Navy gerettet werden musste. Er

war immer noch ein Bauernflugzeug, doch dann wurde er notdürftig repariert und wurde mit dem Helikopter an Land gebracht. seine Freunde brachten ihm Teile, damit er aufgemotzt werden konnte. Und dann bekam er einen Rennmotor und gewann Rennen für Rennen gegen den mehrfachen Champion Ripslinger.

SHAUN DAS SCHAF

https://www.facebook.com/shaundasschaf.de/

Shaun ist ein Schaf auf einer Farm und er hat immer gute und coole Ideen, die Sendung am Laufen zu halten. Er trickst die Schweine und den Hund vom Farmer immer wieder aufs Neue aus.



DER KLEINE ROTE TRAKTOR



https://www.fernsehserien.de/kleiner-roter-traktor

Der Kleine rote Traktor ist ein kleiner Traktor, der immer mit seinem besten Freund Jan über das Land fährt. Jan hat einen guten Freund, der einen sehr viel

größeren Traktor hat als Jan. Der kleine rote Traktor ist auch mit dem viel größeren Traktor befreundet.

<u>Feuerwehrmann Sam</u>

https://www.kika.de/feuerwehrmann-sam/index.html

Sam ist ein Feuerwehrmann, der sehr oft schon Pontypanty vor Gefahren gerettet hat. Er ist schon oft in brennende Häuser eingestiegen und hat seine Freunde gerettet. Aber am häufigsten hat er Norman Brice geholfen. Sam fährt oft mit Jupiter oder Merkur.

- Till & Moritz

CRISTIANO RONALDO - EINER DER BESTEN FUBBALLSPIELER DER WELT

Cristiano wurde in ganz normale Familie geboren. Sie hatten nicht so viel Geld wie heute. Sein Vater ist leider an seiner Alkoholsucht gestorben. Ronaldo war sehr traurig. Ronaldo wollte schon immer ein berühmter Fußballer werden, aber er hatte als Kind Herzprobleme. Heute hat er



diese Herzprobleme nicht mehr. Er hat auch einen großen Bruder.

Zunächst spielte er bei Sporting Lissabon, dann wechselte er zu Manchsterunited, zu Real Madrid und dann zu Juventus Turin. Momentan spielt er wieder bei Manchester united.

Er ist 1,87 m groß und wiegt 85 kg. Er ist 1985 geboren und ist jetzt 37 Jahre alt. Er hat zwei Bugatti und 18 weitere Autos. Seine Frau Georgina Rodriguez hat er in einem Laden getroffen. Ronaldo hat sie damals mit sein Auto nach Hause gefahren.

Vor diesen Beziehung hatte er mit einer anderen Frau ein Baby gezeugt. Lange Zeit wusste er jedoch nichts von seinem Sohn. Der Junge heißt Cristiano jr. Zurzeit lebt er mit seiner Stiefmutter, seinem Vater und seinen Geschwistern in England. Ronaldos Frau war mit Zwillingen schwanger, aber ein Baby ist leider bei der Geburt gestorben.

Ronaldo hat bis jetzt 5 Ballons D'or. In seiner Karriere hat er 5 mal den Ballon D'or gewonnen. Das ist der Preis für den Weltfußballer.

- Tony, Mustafa und Mazen

Foto: https://www.augsburger-allgemeine.de/sport/Ballon-d-Or-Cristiano-Ronaldo-gewinnt-Ballon-d-Or-ist-aber-nicht-Weltfussballer-id39964122.html

Die SV an der Waldschule

Wir möchten euch gerne die SV vorstellen, denn die Schüler*innenvertretung setzt sich für eure Interessen an der Schule ein. Hierzu haben wir Interview mit dem Sprecherteam bestehend aus Elias Konietzny und Nazanin Haidari sowie den betreuenden Lehrkräften Herrn Delhey und Frau Spitz geführt.



Das Schülersprecher*innen-Team

Yara: Könnt ihr euch bitte einmal für unsere Leser*innen vorstellen?

Nazanin: Ich bin Nazanin Haidari, bin 18 Jahre alt und gehe in die Q1.

Elias: Mein Name ist Elias Konietzny, ich bin ebenfalls 18 und gehe auch in die

Q1.

Asma: Was gefällt euch an der Schule? Was ist euer Lieblingsfach, wer sind

eure Lieblingslehrer*innen, wo ist euer Lieblingsplatz?

Nazanin: Ich mag die Fächer Pädagogik und Englisch, für mich sind

Lieblingslehrer*innen die, die sich gut um die Schüler*innen kümmern.

Mein Lieblingsplatz an der Schule ist im Wald an der Hütte.

Elias: Ich mag die Fächer Spanisch, Englisch und Geschichte. Für mich sind es

auch dann Lieblingslehrer*innen, wenn sie sich gut um den Schüler*innen kümmern, und die Schüler*innen unterstützen.

Mein Lieblingsplatz an der Schule ist der Käfig (Spielplatz).

Yara: Was möchtet ihr an der Schule ändern?

Nazanin: Ein Gebetsraum für die Oberstufe und später vielleicht für alle Stufen

wäre super.

Elias: Dass die Toiletten renoviert werden.

Asma: Was wünscht ihr euch von den Schüler*innen?

Nazanin: Ich wünsche mir, dass die Unterstufen-Schüler*innen zu uns kommen,

also in das SV-Team kommen.

Elias: Ich wünsche mir das Gleiche wie Nazanin, und dass die Schule zu einem

besseren Ort wird.

Das SV-Lehrer*innen-Team

Yara: Können Sie sich bitte einmal für unsere Leser*innen vorstell

Frau Spitz: Mein Name ist Lara Spitz.

Herr Delhey: Mein Name ist Volker Delhey.

Asma: Welche Klassen und welche Fächer unterrichten Sie?

Frau Spitz: Ich bin Klassenlehrerin der Klasse 6a, und unterrichte die Fächer

Deutsch und Englisch. Öfter bin ich aber auch in der Insel.

Herr Delhey: Ich bin Lehrer des 12. Jahrgangs, und unterrichte die Fächer

Deutsch, Geschichte und Latein.

Yara: Seit wann sind Sie an der Waldschule?

Frau Spitz: Seit November 2018. Herr Delhey: Seit August 2013.

Asma: Seit wann sind Sie Lehrer*in und wieso sind Sie Lehrer*in

geworden sind?

Frau Spitz: Ich bin seit 4 Jahren Lehrerin, und finde es wichtig, dass ich

jüngeren Kindern etwas beibringen kann, und Schule soll Spaß

machen.

Herr Delhey: Ich bin seit 2011 Lehrer, und möchte die Schule zu einem

besseren Lebensort machen, und mag es gerne Menschen, auf ihrer Lebensreise zu begleiten und ihre Entwicklung zu prägen.

Yara: Was mögen Sie an Ihrem Job?

Frau Spitz: Es wird nie langweilig, man kann den Schülern zeigen, dass man

alles erreichen kann.

Herr Delhey: Dass er großen Spaß macht. Es ist toll, die vielen Ideen der Kinder

zu hören, die vielleicht die Welt verändern.

- Yara und Asma

Jenny im Schreckensland

Hallo ich bin Jenny und ich bin 15 Jahre alt. Ich möchte euch gerne eine Geschichte erzählen.

Alles begann als ich 8 war und meine Mutter von uns gegangen ist. Ich hatte nach dem Tod meiner Mutter immer wieder Alpträume von einem Land, wo alles schrecklich trübe war, nicht so bunt und fröhlich wie bei Alice im Wunderland. Ihr stellt euch jetzt bestimmt einen Wald vor oder etwas Ähnliches vor, aber es ist ganz anders. Es ist eine Stadt. Die Leute dort in meinem Traum sind Leute, die ich noch nie gesehen habe. Sie sehen nicht normal aus...



Sie tragen zerfetzte Kleider und haben rote Augen. Als ob es nicht schon schlimm genug wäre, sind

dort diese komischen grässlichen Dinger. Ich habe sie Catchers genannt, weil sie es lieben, mich zu jagen und mich überall finden. Dann sind da auch noch diese komischen Elfen und Feen.

Natürlich weiß ich, dass es böse Feen gibt, aber Elfen?

Sollten die nicht immer lachen und fröhlich sein? Aber wenn ich ehrlich bin, ist genau das das Schlimme. Selbst als ich voller Kratzer im Traum weinend auf den Boden lag, haben sie gelacht und um mich herum getanzt. Wie gesagt, bin ich nun 15 Jahre alt. Dass heißt, dass ich nun seit 7 Jahren träume. Wann wache ich jemals auf? Ich will endlich wieder zu meinen Vater.

In der echten Welt zum selben Zeitpunkt: "Hallo Frau Penellopie, wie geht Ihnen heute?"

Frau Penellopie: "Nicht so gut, da heute der Todestag meiner Tochter Jenny ist. Wenn ich

könnte, würde ich ihr sagen, wie leid es mir tut. DAS, WAS ICH GETAN HABE, IST SCHRECKLICH. ICH HABE SIE DORT HINGESCHICKT. OH MEINE KLEINE JENNY! ES TUT MIR LEID!", schrie sie.

Polizistin: "Bring sie zurück in ihre Zelle."

Frau Penellopie: "Ach, hätte ich die Feen sie doch nicht ins Märchenland, wo Feen, Gnome, Elfen und Sirenen ruhen, entführen lassen, hätte sie so ruhig Schlaf finden können......

Kanda

Das Babypuppenprojekt

Sorry! Aufgrund technischer Schwierigkeiten kann der Artikel leider nicht in dieser Ausgabe erscheinen. Wir bemühen uns, ihn in der nächsten Ausgabe mitzuliefern. Hier könnt ihr aber schon einmal die Puppen aus dem Projekt sehen...





Witze

Die Mutter fragt Simon: "Warum hast Du Deine

Teddybären ins Eisfach gelegt?"

Darauf antwortet Simon: "Na weil ich so gerne

einen Eisbär hätte."





Zwei Fische treffen sich im Meer. Der eine Fisch sagt: "Hi!"

Der andere sagt: "Wo?"

Wie heißt der Arzt von Pinocchio?
- Holz-Nasen-Ohren-Arzt.





Der Lehrer sagt: "Wer meine nächste Frage richtig beantwortet, darf direkt nach Hause gehen." Ein Kind wirft einen Stift nach vorne.

Dann fragt der Lehrer: "Wer war das?" Sagt das Kind: "Ich! Ich habe ihre Frage richtig beantwortet und jetzt darf ich nach Hause gehen."

Ein Kind fragt den Lehrer: "Darf man für etwas bestraft werden, das man nicht gemacht hat?"

Da sagt der Lehrer: "Natürlich nicht, das wäre ja unfair." Dann sagt das Kind: "Weil ich meine Hausaufgaben nämlich nicht gemacht habe."





Kommt ein Pferd in die Kneipe, sagt der Wirt: "Warum ziehst du so ein langes Gesicht?"

Max

Fotos:https://www.umweltnetz-schweiz.cthemen/tierschutz/2457-

tag-des-eisbhttps://www.petakids.de/fische%C3%A4ren-leben-auf-d%C3%BCnnem-eis.html
https://www.t-online.de/heim-qarten/wohnen/id 90521838/ikea-diebstahl-oder-geschenk-kann-man-die-bleistifte-einfach-mitnehmen-.html https://www.pferdefluesterei.de/10-punkte-pferde-verstehen/

Ein Tag im Leben einer Lehrerin



Wir, Asma und Yara, dachten uns bei der Schülerzeitung, dass wir einen Artikel über das Leben einer Lehrerin schreiben könnten. Wir dachten uns, wir könnten ein 'rumspinnen', wie das Leben einer Lehrerin aussieht.

Wir schreiben über das Leben von Frau Lechky, unsere Klassenlehrerin.

Wir stellen uns vor, dass sie morgens um 5:30Uhr aufsteht und sich fertig für den Tag macht. Dann packt sie ihre Tasche mit den nötigen Sachen für den kompletten Tag. Nachdem sie alles eingepackt hat, zieht sie ihre Klamotten für den Tag an.

Um 6:00 Uhr geht sie in die Küche, damit sie sich etwas zu essen machen kann. Nach 20 Minuten muss sie die Teller und die Tassen wegräumen, weil sie sich langsam auf dem Weg machen muss.

Jetzt muss sie nur noch ihre Jacke und Schuhe anziehen, ihre Tasche mitnehmen und ins Auto einsteigen. Sie braucht von Aachen bis zur Schule ungefähr 20 Minuten mit dem Auto, das heißt, dass sie ungefähr um 7:00 Uhr in der Schule sein muss.

Um 7:50 Uhr beginnt für uns Schüler und Schülerinnen der Unterricht. Frau Lechky, die vom Lehrerzimmer kommt, muss uns vom Schulhof abholen und zusammen gehen wir hoch in die Klasse. Für ein paar Stunden unterrichtet uns Frau Lechky.

Sie hat manchmal schlechte Tage, aber auch gute Tage, nämlich wenn wir uns gut beteiligen und gut mitarbeiten.

Nachdem sie den Unterricht mit uns verbracht hat, muss sie meistens draußen auf dem Schulhof als Pausenaufsicht aufpassen, dass nichts Schlimmes passiert. Wenn die Pause vorbei ist, geht sie zu den anderen Klassen rüber, weil sie in einigen anderen Klassen auch unterrichtet.

Nach der Mittagspause hat sie einmal in der Woche mit uns AS und in dem Unterricht sorgt sie dafür, dass es in der Klasse leise bleibt und hilft anderen bei den Hausaufgaben. Wir stellen uns vor, dass auch ihr Unterricht um 15:30 Uhr endet.

Mit ihrem Auto fährt sie zurück nach Aachen, wieder ungefähr 20 Minuten. Zuhause angekommen stellt sie alles ab, ihre Tasche, Mantel und Schuhe.

Nach dem anstrengenden Tag genießt sie ihr Mittagessen. Um 16:20 kontrolliert sie unsere Arbeiten oder kopiert die Arbeitsblätter, damit wir in der Schule gut versorgt sind.

Nach einigen Stunden geht sie ins Wohnzimmer, macht ihren Fernseher an und schaut sich die Nachrichten an oder sie genießt ihre Freizeit mit ihre Freunden.

Nachdem sie Fernsehen geguckt hat, zieht sie sich etwas bequemes an und putzt sich ihre Zähne. Um ungefähr 21:00 Uhr geht sie schlafen und so endet der Tag von Frau Lechky.

Asma und Yara

Bild: https://childrenandyouthplanningtable.ca/kids-have-questions/

LAMBORGHINI URUS





Ich interessiere mich schon lange für Autos, besonders für die Marke Lamborghini. Deshalb stelle ich euch heute den <u>Lamborghini</u> <u>Urus</u> vor.

- Der Lamborghini Urus ist ein Geländewagen von der Marke Lamborghini. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 305 km/h.
- Der Preis liegt bei 221.499 €. Das Drehmoment liegt bei 850nM.
- Der Lamborghini Urus braucht 3,6 Sekunden, um von 0 auf 100 zu kommen.
- Der erste Wagen dieses Modells wurde im April 2012 in China gebaut.

- Max

Quellen:

https://www.auto-motor-und-sport.de/neuheiten/lamborghini-urus-graphite-capsule-farbvarianten/ https://www.autobild.de/artikel/lamborghini-urus-test-motor-preis-20719881.html

Gegenmittel bei Langeweile

Uns ist öfter mal langweilig, deswegen haben wir unsere Klasse und ein paar Lehrer*innen gefragt, was man gegen Langeweile tun kann. Und diese Dinge sind dabei herausgekommen:



- ein Buch lesen
- ein Bild malen
- sich mit Freunden verabreden
- basteln
- verschiedene (Brett-)Spiele spielen
- raus in den Garten gehen
- irgendwo spazieren gehen
- mit den Haustieren spielen
- mit dem Fahrrad fahren
- Fußball spielen
- in ein Schwimmbad gehen
- in einer Eishalle Schlittschuhe laufen
- sich im Kino einen Film ansehen
- ein leckeres Eis essen gehen
- in ein Theaterstück gehen
- für die Schule lernen
- im Haushalt helfen
- die Schultasche packen
- etwas im Fernsehen schauen
- etwas aus Lego bauen
- Hausaufgaben für die Schule erledigen
- Tennis spielen
- Bowling spielen
- Federball spielen
- mit irgendjemanden Fangen spielen
- oder mit jemanden Gummitwist spielen.





Das waren unsere Vorschläge gegen Langeweile. Probiert sie doch mal aus!

· Aron und Oliver

Klimawandel und was wir tun können

Viele Leute reden von dem Klimawandel. Aber was ist das eigentlich?

Auf der Erde gab es mehrere Klimawandel, zum Beispiel in der Altsteinzeit eine Eiszeit. Damals war es viel kälter als heute. Dieser Klimawandel geschah natürlich, also ohne dass die Menschen Einfluss darauf hatten.

Über viele Jahrhunderte veränderte sich das Klima sehr langsam. So langsam, dass der Mensch das nicht bemerken konnte.

Heutzutage erwärmt sich die Erde viel schneller, sodass der Mensch es sehr leicht bemerken kann.

Der Mensch ist wahrscheinlich die Ursache für diese globale Erwärmung, deren Folgen leicht zu sehen sind: Fluten, Stürme, Dürren, so stark wie es nie zuvor gab bzw. in bestimmten Gebieten nie gab.

Welche kleinen Tipps kann man im Alltag befolgen, um den Klimawandel abzubremsen?

- Benutzt Plastiktüten anstatt Stofftüten
- Kocht frisch, anstatt in Folie verpackte Fertiggerichte zu kaufen
- Trennt euren Müll, um das Recycling des Plastiks zu ermöglichen
- Küchengeräte aus Holz benutzen/kaufen
- Fahrt kleine Strecken mit dem Fahrrad oder geht zu Fuß
- Kauft regionale Produkte ohne lange Transportwege
- Werft nicht alles weg, was euch nicht mehr gefällt, man kann es später vielleicht noch verwenden
- Trocknet eure Wäsche auf natürliche Weise statt im Trockner
- Benutzt Leitungswasser
- Kauft kein Palmöl, weil man dadurch viele Lebensräume von Tieren gefährdet

Yara und Asma





Stoffbeutel mit Gemüsedruck - FRANZ & CO. – die Ölmüller (franzundco.de) Kalendář svozu odpadů pro rok 2021 | Obec Dobříkov (dobrikov.cz) Öko-Mode - Bodensee | bioBodensee.net

Leitungswasser trinken - Was gilt es zu beachten und warum es sinnvoll ist (bpa-frei-leben.de) Commercial Waste & Recycling Bins | Premier Waste Recycling





HELFT ALLE MIT! BRINGT UNS EURE DECKEL!

Es werden jedes Jahr 17,4 Millionen Plastikdeckel weggeworfen. Leider werden nur die Flaschen recycelt und die Deckel entsorgt.

Die Klassen des sechsten Schuljahres an der Waldschule und die Klassenehrer:innen sammeln aus diesem Grund die Plastikdeckel.

Wir sammeln, weil wir damit den Kindern und Jugendlichen in ärmeren Ländern helfen, damit sie sich beispielsweise gegen die Kinderlähmung impfen lassen können. Außerdem ist es für die Umwelt auch ein Vorteil.

Also sammelt alle mit und bring sie zu: "Mitsammeln und Gutes tun", um Kindern und Jugendlichen das Leben zu retten und die Umwelt zu schützen. Besonders sammeln sie Deckel aus Kunststoff von Getränkeflaschen und Kartons (Milo

Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband
Stadferegion Aachon e.V.

MEHR INFOS UNTER WWW.DRK.AC/DECKEL

Kunststoff von Getränkeflaschen und Kartons (Milch, Saft usw.) oder auch Zahnpastadeckel.

Weitere Infos erhaltet ihr unter www.drk.ac./deckel.



Info!

Ansprechpartner Naseem Jafri//
unter der email naseem. jafri@drk-aachen.de
oder über Telefon // +49 152 370 5860

Fotos: https://www.esg-handball.de/own_pages/view/27 https://www.drk.ac/

Marie und Kanda

Lieblingsrezepte der Redaktion









Heute möchte ich euch ein Rezept vorstellen, das ich von einem Freund kenne, mit ihm probiert habe und sehr lecker fand: die Pizza Sucuk-Traum;

Zutaten:

Pizzateig (selbstzubereitet oder gekauft)

- 1 Packung Crème fraîche
- 1 Packung Sucuk
- 1 Dose Ananas
- 2 Packungen Mozzarella

Zubereitung:

Zuerst verteilt man mit einem Löffel Crème fraîche auf dem Pizzateig. Danach belegt man ihn mit Sucuk, den man in Scheiben geschnitten hat. Im Anschluss belegt man die Pizza mit Ananas. Schließlich bestreut man die Pizza mit geriebenem Mozzarella-Käse.

Dann tut man die Pizza bei 200 Grad für 20 Minuten in den Backofen.

Und schließlich kann man sie genießen. Guten Appetit!









- Max

Fotos:

https://www.egetuerk.de/egetuerk/sucuk/

https://www.oetker.de/unsere-produkte/kochen-verfeinern/creme-fraiche/creme-fraiche-classic

https://www.aldi-nord.de/sortiment/nahrungsmittel/konserven/ananas-in-stuecken-4123-1-1.article.html

Modellbau: Ein Dorf aus der Jungsteinzeit

Julien aus der 5. Klasse hat ein Dorf aus der Jungsteinzeit nachgebaut. Er hat hierzu zwei Häuser gebaut. Auf der Wiese befinden zwei kleine Schweine und ein kleiner Brunnen steht auch noch in der Mitte. Da dieses Dorf wirklich sehr besonders ist, so dass wir es sogar im GL-Unterricht benutzen konnten, um Dinge zu veranschaulichen, habe ich Julien zu seinem Dorf interviewt.





Hier das Interview:

Leonie: Wie lange hat es gedauert das Dorf zu bauen?

Julien: Das ganze Projekt hat rund zwei Wochen gebraucht.

Leonie: Was hat dich dazu motiviert?

Julien: Ich wollte unbedingt etwas bauen, das cool ist und auch für die

Klasse ist.

Leonie: Hast du es ganz alleine gebaut?

Julien: Ich habe alles alleine gebaut, außer die Dächer.

Leonie: Mit welchen Materialien hast du gearbeitet?

Julien: Mit Holz, Faden, Farbe, Lehm und Draht.

Leonie

IMPRESSUM

Der Waldmeister

Städt. Gesamtschule Waldschule Eschweiler Friedrichstr. 12-16 52249 Eschweiler

7. Ausgabe, Juni 2022

Layout: die Redaktion

Cover: Kanda Lengo

Redaktion: Yara Abdi, Mazen Alsaid, Moritz Cremer, Aron Elfert, Leonie Jülich, Marie Kaulen, Danny Knoll, Kanda Lengo, Asma Mousavi, Mustafa Mousavi, Till Scheufen, Tony Siemko, Oliver Wieczorek,

Maximilian Zarges

Beratungslehrerin: Ina Christoffel

Bildnachweis: Die verwendeten Bilder gehören der Redaktion oder die Quelle ist kenntlich gemacht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.